

Verhalten im Umgang mit den Bridgemates

Um Störungen im Ablauf eines Turniers zu vermeiden, muß auf folgende Punkte geachtet werden:

1. Die Boards sollen vom Süd-Spieler in der richtigen Reihenfolge und in der richtigen Ausrichtung auf den Tisch gelegt werden; sie bleiben bis zum Ende der Runde in dieser Ausrichtung auf dem Tisch liegen. Wird trotzdem ein Spiel mit vertauschter Nord-Süd-Richtung gespielt, so ist die Turnierleitung zu rufen. Dies gilt insbesondere, wenn die Verteilung noch einzugeben ist.
2. Unmittelbar nach Abschluß der Reizung ist der Kontrakt durch Nord einzugeben. Dabei ist besonders auf richtige Eingabe des Alleinspielers zu achten.
3. Es muss verdeckt ausgespielt werden. Erfolgt das Ausspiel offen von der falschen Seite, muss der Turnierleiter gerufen werden. Abhängig davon, wer Alleinspieler wird, sorgt er für die passende Eingabe von Alleinspieler und Ausspiel.
4. Unmittelbar nach dem Ausspiel ist die entsprechende Karte von Nord ins Bridgemate einzugeben.
5. Vor Bestätigung des Ergebnisses muss Ost alle angezeigten Eingaben prüfen und erst dann bestätigen.
6. Erfolgt die Anzeige „Alleinspieler oder Ausspiel falsch“ muss Nord die Eingaben kontrollieren und ggf. korrigieren. War beides richtig eingegeben, bitte sofort die Turnierleitung rufen.
7. Bei der Eingabe der Verteilung in die Bridgemates werden zuerst von West seine Karten in das West-Fach vom Board-Case gesteckt und dann die Nord-Karten in der Reihenfolge Pik, Coeur, Karo, Treff ausgelegt. Nach der Eingabe ist darauf zu achten, dass diese Karten in das Nord-Fach des Board-Case eingesteckt werden.
8. Nimmt das Bridgemate bei der Eingabe der Verteilung eine Karte nicht an, so wurde sie bereits einer anderen Hand zugeordnet. Mit N, S, O, W und ♠, ♥, ♦, ♣ gelangt man schnell an die zu korrigierende Eingabe.
9. West muss nach Eingabe der Karten von Nord, Ost und Süd die für ihn angezeigte Restmenge vor der Bestätigung prüfen!
10. Die Karten sollen gleich nach dem Spiel in das richtige Fach vom Board-Case gesteckt und nicht wieder herausgenommen werden.

Der Nord- und der Ost-Spieler sind vorrangig dafür verantwortlich, dass diese Regeln eingehalten werden. Es kann aber nicht schaden, wenn alle Spieler am Tisch auf eine Nichteinhaltung aufmerksam machen.

Da die Nichteinhaltung dieser Vorgaben zu Störungen im Turnierablauf führt, kann die Turnierleitung die schuldige Seite bzw. beide beteiligten Paare mit Strafpunkten belegen.